



Unternehmensverkauf

- Gegründet 1929
- Bekannter Industriedienstleister im Ruhrgebiet
- Industriemontage in mechanischer und elektrischer Form
- Eigenes Produkt: Kabelschleppanlagen
- Versiert im Bereich betrieblicher Prüfungen
- Langjähriger Kundenstamm
- Zertifiziert nach ISO 9001

SCHNEE+GRONAUER

1. Unternehmen

Unternehmensgegenstand des bereits 1929 gegründeten Unternehmens ist der Industrieservice: Von Kabelschleppanlagen über Kran- und Elektrotechnik bis hin zu Energiezuführungen, Reinigungsanlagen, Montagen und betriebliche Prüfungen werden vielfältige technische Anlagen gebaut, gewartet und instand gehalten.

Daneben ist das Unternehmen seinen Kunden ein kompetenter Partner für die Projektierung und Fertigung von mobilen Energiezuführungssystemen.

2. Geschäftsgegenstand

Das Unternehmen befasst sich mit:

- Industriemontagen in mechanischer und elektrischer Form,
- der Modifizierung von Kranwerkzeugen und Hebewerkzeugen,
- dem Bau und der Entwicklung von Energiezuführungssystemen,
- betrieblichen Prüfungen.

Aufgrund der Expertise im Bereich Industriemontagen kann das Unternehmen sowohl elektro- als auch mechanische Arbeiten kombiniert anbieten.

Ein eigenes Montageteam sorgt für perfekte Arbeitsergebnisse.

Das Lieferprogramm umfasst:

- Kabelschleppanlagen,
- Leitungswagen,
- Schleifleitungen,
- Federleitungstrommeln,
- Motorleitungstrommeln,
- Energiezuführungsketten,
- Leitungen, Bus- und Datenleitungen,
- Laufrollen,
- Schaltanlagenbau,
- Arbeitsplatzsysteme,
- Prüfungen.

2.1 Kabelschleppanlagen

Das Unternehmen hat als eigenes Produkt Kabelschleppanlagen entwickelt und vertreibt diese erfolgreich.

Die Kabelschleppanlagen des Unternehmens werden nach den Europäischen Richtlinien 2006/42eg, 1999/92/EX (ATEX 137) und

deren nationalen Umsetzungen in der Explosionsschutzverordnung (ExVO) sowie der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) gefertigt.

Die Anlagen des Unternehmens zeichnen sich durch Sicherheit, Langlebigkeit und Leistungsstärke aus. Darüber hinaus bietet das Unternehmen mit seinen erfahrenen und geschulten Mitarbeitern die Gewähr für eine ATEX-gerechte Planung und Montage in explosionsgefährdeten Bereichen.

2.2 Energiezuführungssysteme

Das Unternehmen verfügt über internationale Erfahrung bei der Planung und der Ausführung der Anlagen. Außerdem hat das Unternehmen eine Expertise darin, das bestehende Sortiment der Kunden unterschiedlicher Branchen weiter zu entwickeln als auch neue Anwendungsbereiche zu entwickeln.

Das hauseigene Team aus der Technik arbeitet bei der Planung, Projektierung und Erstellung eng mit den Fachleuten der jeweiligen Kunden zusammen.

3. Lieferanten

Das Unternehmen arbeitet bereits sehr langjährig mit seinen ausschließlich deutschen, lokal verankerten, Lieferanten zusammen.

Es bestehen lange und stabile Geschäftsbeziehungen; mit allen Lieferanten bestehen Sonderkonditionen und lange Zahlungsziele.

4. Kunden

Die Kunden des Unternehmens kommen insbesondere aus der Schwerindustrie sowie der mittelständischen Metallverarbeitung.

Außerdem gehört unter anderem ein großer Onlineversandhändler mit seinen Standorten in Dortmund und Rheinberg zu den Kunden. Dort fallen regelmäßig Regal- und Torprüfungen und, daraus resultierend, Instandsetzungen an.

Außerdem ist das Unternehmen für diverse Müllverbrennungsanlagen beim Austausch von Energiezuführungssystemen tätig; in diesem Bereich werden auch Hafen- und Logistikunternehmen und u.a. auch die Deutsche Bahn bedient.

Ferner zählen bundesweit Kranhersteller zu den Kunden des Unternehmens.

5. Vertrieb

Der Vertrieb wird zum Teil über zwei europäische Vertriebsbüros organisiert.

Ein externer Mitarbeiter ist auf geringfügiger Basis für das Unternehmen tätig.

Im Unternehmen selbst gibt es keinen Mitarbeiter der speziell für den Vertrieb zuständig ist; zukünftig muss dieser Bereich strukturiert aufgebaut werden.

6. Markt und Wettbewerb

Nach Auskunft des Geschäftsführers ist das Unternehmen in einem ertragreichen und auch zukünftig erfolgsversprechenden Markt tätig. Sowohl Kabelschleppanlagen als auch Energiezuführungssysteme sind Produkte, die ein breites Einsatzgebiet haben und die in vielen Unternehmen gebraucht werden (z. B. Waschstraßen).

Dominiert wird der Markt in Deutschland von drei großen Konzernen, für die das Unternehmen oftmals Montagen übernimmt. Grund dafür ist, dass das Unternehmen aufgrund seiner Größe individueller und vor allem schneller in der Ausführung der Arbeiten ist.

Hier zeigt sich die Schwäche des Vertriebs des Unternehmens. Seine optimale Zielgruppe, kleinere und mittelgroße Kunden mit Sonderanforderungen kann es nicht erreichen bzw. akquirieren, da hierfür ein professionellerer und vor allem zeitlich intensiverer Vertrieb nötig wäre.

7. Personal

Neben dem Geschäftsführer sind 14 qualifizierte Mitarbeiter im Unternehmen tätig.

Details zu Betriebszugehörigkeit, Qualifikation und Lohn/Gehalt entnehmen Sie bitte der nachstehenden Aufstellung:

Geb. Datum	Bereich	Funktion	Eintritt	Gehalt/Std. Lohn
16.05.1963	GF	Ing.	07.07.1996	5.500,00
12.05.1959	Elektro Abt.	Ing.	01.01.2008	4.450,00
05.08.1954	Elektro Abt.	Techniker	09.11.2004	3.000,00
16.03.1939	Vertrieb	Ing.	01.12.2009	610,00
05.01.1966	Elektro Abt.	Techniker	01.05.2018	4.800,00
18.05.1966	Buchhaltung	Kauffrau	01.08.1984	2.600,00
22.07.1961	Schlepp-Abt.	Schlosser	02.06.1982	11,40/ Std
13.07.1962	Schlepp-Abt.	Schlosser	06.01.1986	14,90/Std
23.09.1960	Elektro-Abt.	Schlosser	16.12.2000	14,50/Std.
01.11.1974	Schlepp-Abt.	Schlosser	01.03.2003	15,20/Std
25.12.1973	Elektro-Abt.	Schlosser	01.04.2015	13,50/Std
07.01.1957	Elektro-Abt.	Elektriker	01.09.2015	14,00/Std.
18.03.1961	Prüf.-Abt	Schlosser	01.10.2016	15,00/Std
08.08.1962	Elektro-Abt.	Schlosser	01.08.2018	17,00/Std.
07.07.1962	Schlepp-Abt.	Schlosser Meister	01.01.2019	19,00/Std.

Die Arbeitsverträge der Mitarbeiter weisen nach Auskunft des Geschäftsführers keine Besonderheiten auf; Pensionszusagen wurden nicht erteilt, es bestehen keine nennenswerten Urlaubsrückstände.

8. Zertifizierungen

Das Unternehmen ist nach ISO 9001 und AMS 18001 zertifiziert.

Alle betriebsnotwendigen Genehmigungen liegen vor.



9. (Bewegliches) Anlagevermögen

Die Ausstattung des Unternehmens ist auf dem aktuellen Stand und in einem guten Zustand. Sämtliche Strukturen und Organisationsabläufe sind weitestgehend optimiert.

Nach Auskunft des Geschäftsführers gibt es im Bereich des Anlagevermögens keine Instandhaltungs- oder Reparaturrückstände. Die Maschinen und Werkzeuge sind zwar zum Teil alt, aber voll funktionsfähig.



9.1 Technische Ausstattung und Maschinenpark

Das Unternehmen verfügt über den erforderlichen Maschinenpark und die entsprechende technische Ausstattung.

9.2 Büroausstattung

Die insgesamt sechs Büros sind mit ordentlicher und gepflegter Büroausstattung mit Tischen, Bürostühlen, Rollcontainern und Schränken ausgestattet.

10. Standort

Das Unternehmen wird im Regierungsbezirk Arnsberg im Zentrum des Ruhrgebiets betrieben. Der Standort des Unternehmens ist ein sogenanntes Mischgebiet, zentral gelegen an der A40.

10.1 Immobilie

Das Unternehmen wird in einer gemieteten Gewerbeimmobilie betrieben, die monatliche Miete beläuft sich auf 2.500,00 €.

Im Bereich der Werk-/Fertigungshalle gibt es Instandhaltungsrückstände, hierzu ist eine Lösung mit dem Vermieter anzustreben.

Die Gesamtfläche des gemieteten Grundstücks beträgt insgesamt 6.000 qm.

Dem Büro-/Verwaltungstrakt ist die Werk-/Fertigungshalle direkt angeschlossen.

Im Außenbereich befindet sich noch ein kleines separates Gebäude für den Bereich Elektrik. Es sind ausreichend Rangierflächen für die Logistik/Warenannahme und ausreichend Parkflächen für Mitarbeiter und Besucher vorhanden.

11. Finanz- und Ertragslage

Die Umsätze waren in den vergangenen Jahren rückläufig; die derzeitige Liquiditätssituation des Unternehmens ist ausgesprochen angespannt.

Das Unternehmen benötigt kurzfristig Kapital; angedacht ist die Übertragung von Gesellschaftsanteilen und die Zuführung von Kapital durch den Investor. Grundsätzlich wollen die Gesellschafter aber allen Optionen verhandlungsbereit begegnen.

12. Möglichkeiten des Erwerbs

Angestrebt wird der Verkauf von Anteilen im Wege eines so genannten Share-Deals.

Vor dem Hintergrund der angespannten Ertrags- und Liquiditätssituation sind die Gesellschafter möglicherweise bereit, die Anteile für 50 % des Nennbetrages zu veräußern.

Den weiteren benötigten Kapitalbedarf den das Unternehmen bis zu einem turn around benötigt, beziffert der Geschäftsführer mit mindestens 150.000,00 €. Es wird erwartet, dass der neu eintretende Gesellschafter nach Kapitalerhöhung eine entsprechende Einlage leistet oder ein Gesellschafterdarlehen gewährt.

Grundsätzlich will der Geschäftsführer alle infrage kommenden Optionen verhandeln. Er selber möchte dem Unternehmen weiter zur Verfügung stehen.

13. Allgemeines und Kontaktdaten

Alle Angaben sind sorgfältig auf der Grundlage der Angaben des Geschäftsführers der Gesellschaft zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit und eine Haftung können wir allerdings nicht übernehmen.

Der Geschäftsführer des Unternehmens hat uns exklusiv mit der Durchführung des Investorenprozesses beauftragt.

Die Verkäufer sind auf Diskretion bedacht. Bitte akzeptieren Sie dies und wenden Sie sich in allen Fragen direkt an uns. Wir sind gerne für Sie erreichbar.

Unsere Tätigkeit ist für Interessenten nicht mit Kosten verbunden.

Bei weiteren Fragen sprechen Sie uns bitte an:

SCHNEE+GRONAUER

Bärbel Schnee-Gronauer

Hermann-Schlicker-Straße 34

48465 Schüttorf

T: 05923 – 988 47 54

M: 0152 – 540 81 228

bsg@schnee-gronauer.de



Buchhaltung



Büro Geschäftsführer mit Besprechungsbereich



Werk-/Fertigungshalle



Werk-/Fertigungshalle



Werk-/Fertigungshalle



Werk-/Fertigungshalle



Werk-/Fertigungshalle



Werk-/Fertigungshalle



